

Viel Nachholbedarf in Gachnang: Versammlungen zu Budgets und Bauabrechnung Schule Islikon dauern Stunden – mit gutem Ausgang

Am Donnerstagabend hielten Primarschule und politische Gemeinde Gachnang nacheinander ihre Budgetgemeindeversammlungen ab. Alle traktandierten Geschäfte fanden Zustimmung. Doch der Abend sollte andauern – wegen vieler Voten.

Manuela Olgiatei 09.12.2022, 16.15 Uhr

Erweiterung der Schule Islikon günstiger als gedacht

Rundum erfreuliche Berichte gibt es auch aus der Primarschulgemeinde. Rückschau von Bauleiter Urs Laib auf die erfolgreiche Erweiterung der Schulanlage Islikon. Mehrkosten gab es wegen des höheren Aufwands zur Reprofilierung an der Fassade des alten Schulhauses. Bauschutt aus den 1970er-Jahren musste abgetragen werden. Laib überreichte Schulpräsident Sven Bürgi symbolisch einen Backstein aus der Zeit der ehemaligen Schreinerei Huwyler auf dem Grundstück, auf dem der Neubau zu stehen kam. Er sagte:



Bauleiter Urs Laib (rechts) überreicht Schulpräsident Sven Bürgi einen Backstein.

Bild: Manuela Olgiatei

«Die Projektgruppe ging sparsam mit Geldern um.»

Die Baurechnung schliesst über eine Million Franken tiefer als budgetiert ab. Einstimmig und ohne Diskussion hiessen die Schulbürger die Baurechnung über rund 24,93 Millionen Franken gut. Das Budget 2023 schliesst bei einem Aufwand von 8,37 Millionen Franken mit einem Defizit von 31'000 Franken ab. Die Stimmberechtigten genehmigten das ebenso wie bei der politischen Gemeinde.

Zustimmung fand zudem die Steuerfusssenkung um drei Prozentpunkte, auf neu 65 Prozent. Die Schulgemeinde investiert 170'000 Franken in den Ersatz einer neuen Heizung in der Schulanlage Gachnang.